



Ihre Chancen auf einen Blick

- Abitur**
 - Bei erfolgreichem Abschluss verlassen Sie unsere Schule mit der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur).
- Studierfähigkeit**
 - Neben der Studierfähigkeit erlangen Sie einen leichteren Einstieg ins Berufsleben.
- Wissenschaft und Wirtschaft**
 - Die Studiermöglichkeit nach erfolgreichem Abschluss in beliebigen Fächern ist gegeben.
 - Gerade die Inhalte des Faches Wirtschaft finden sich in Wissenschaft, auf internationalen Konferenzen sowie in multinationalen Konzernen aufgrund der Globalisierung wieder.

Besonderheiten

- MINT**
 - unser Gymnasium ist mit naturwissenschaftlich/technischem Schwerpunkt als MINT-freundliche Schule ausgezeichnet
- Copernicum**
 - Zeitgemäßes naturwissenschaftliches Gebäude Copernicum
- Gebäude für die Oberstufe**
 - Offene Raumkonzepte
 - Digital Tafeln mit Touch- und Spiegelfunktion in allen Klassenräumen
 - Leitungsfähiges Schulnetzwerk und WLAN
 - ca. 400 Desktop-PC, Tablets und Notebooks stehen den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung; mehrere Computerräume



Weitere Angebote

- Sprachen**
 - Spanisch als dritte Fremdsprache (freiwillige Einwahl möglich)
 - Latein in der E-Phase (freiwillige Einwahl)
- Schüleraustausch**
 - Olvera (Spanien), Auslandspraktikum über Erasmus
- Berufliche Orientierung/ Pro Innovation**
 - Projekt Pro-Innovation für Schüler mit besonderen Fähigkeiten (Schüler lernen renommierte Firmen der Region kennen und arbeiten dort für einige Wochen)
 - Externes Bewerbungstraining (Assessment Center-Training)
 - Geplant: Management und Unternehmensführung

Anmeldung und Information

Anmeldung bitte möglichst bis zum 01. März des Schuljahres.

Sekretariat der Beruflichen Schulen des Werra-Meißner-Kreises
 Abteilungsleitung: Heike Westphal
 Südbahnhofstraße 33 · 37213 Witzenhausen
 (0 55 42) 93670 oder 936722



E-Mail: poststelle@bs.witzenhausen.schulverwaltung.hessen.de

www.bs-witzenhausen.de



Berufliches Gymnasium

Wirtschaftslehre



BG Wirtschaft

Studiermöglichkeiten

Mit einem erfolgreichen Besuch des beruflichen Gymnasiums in der Fachrichtung Wirtschaft erlangen Sie, genauso wie in den allgemeinbildenden Gymnasien, die allgemeine Hochschulreife (Abitur). Sie sind zum Studium an einer Universität und einer Fachhochschule berechtigt. Bei Ihrer späteren Studienwahl sind Sie nicht auf das Fach Wirtschaft festgelegt. Auch beliebige andere Fächer können Sie studieren. Der Weg in eine berufliche Ausbildung wird Ihnen vor allem in der gewählten Fachrichtung erleichtert.

Wirtschaftsunterricht

Der Unterricht im Beruflichen Gymnasium Wirtschaft vermittelt Wirtschaftslehre in betriebswirtschaftlichen und in globalen volkswirtschaftlichen Zusammenhängen. Seit einigen Jahren bieten wir das Fach Wirtschaft auch entweder bilingual auf Englisch/Deutsch oder mit Tablet/Notebook an. Das Tablet/Notebook sollten Sie sich möglichst selbst anschaffen und ist Voraussetzung für die Teilnahme.

Einschränkungen in der Hardware gibt es nicht. Im klassischen Wirtschaftsunterricht können Sie, wie in allen anderen Fächern, Ihr Tablet/Notebook benutzen

Neben dem Leistungskursfach Wirtschaftslehre werden die fachpraktischen Grundkursfächer Rechnungswesen und Datenverarbeitung (DV) unterrichtet. Das Fach DV beinhaltet unter anderem das Lernen der Programmiersprache Java



Schulische Voraussetzungen

Versetzung in gymnasiale Oberstufe

Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe

oder

Qualifizierender Realschulabschluss

ein qualifizierender Realschulabschluss

oder

Realschulabschluss mit
Notenkonstellation

ein Realschulabschluss mit den Noten im Durchschnitt besser als 3,0 in den Fächern Deutsch, Mathematik, erste Fremdsprache (in der Regel Englisch) und eine Naturwissenschaft sowie im Schnitt besser als 3,0 in allen

Organisatorisches

Vergleich mit allgemeinbildenden
Gymnasium

Die Zugangsvoraussetzungen, die Organisationsstruktur mit dem Übergang von der Einführungsphase in die Qualifikationsphase, die Kursstruktur mit Grund- und Leistungskursen sowie die Anforderungen bei den Abiturprüfungen sind identisch mit denen der gymnasialen Oberstufe. Unterschiede gibt es beim Fächerangebot. Neben den bekannten allgemeinbildenden Fächern bietet das Berufliche Gymnasium iWitzenhausen das berufsbezogene Fach (sogenannte Schwerpunkt) **Wirtschaft klassisch oder bilingual oder mit Tablet/Notebook an (siehe Flyer).**

Fächerangebot

Wirtschaft klassisch, bilingual oder
mit Tablet/Notebook

Jahrgangsstufe 11
(Einführungsphase E1 und E2)

In der Einführungsphase (Jahrgangsstufe 11) orientieren Sie sich und Sie werden größtenteils im Klassenverband unterrichtet. Unsere TeamDay-Woche zu Beginn der E-Phase soll das Kennenlernen untereinander für Sie erleichtern.



Jahrgangsstufen 12 und 13
(Qualifikationsphase Q1 bis Q4)

Leistungs- und Grundkurse

In der Qualifikationsphase Q1 bis Q4 (Jahrgangsstufen 12 und 13) belegen Sie Grund- und Leistungskurse. Nur im Schwerpunkt bleibt der Unterricht im Klassenverband erhalten. Ein Leistungskursfach ist der belegte Schwerpunkt. Den anderen Leistungskursen können Sie nach der gültigen Verordnung für das Berufliche Gymnasium aus den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Physik, Chemie, Biologie (gilt nicht für Biologietechniker), Spanisch und Französisch wählen. Fast alle erbrachten schriftlichen und mündlichen Leistungen sind nun für Ihren Abschluss der Allgemeinen Hochschulreife relevant.

Abiturprüfungen

Die Prüfungen zum Abitur nach der Qualifikationsphase umfassen fünf Prüfungen: Erster gewählter Leistungskurs schriftlich; zweiter Leistungskurs (Schwerpunktfach) schriftlich, gewähltes Grundkursfach schriftlich, gewähltes Grundkursfach mündlich oder Präsentation oder besondere Lernleistung.

Praktika und Studienfahrten

Am Ende der Q2 findet ein zweiwöchiges Praktikum statt. Ein Auslandspraktikum nach Cadix (Spanien) ist möglich. Auf **Studienfahrten** ins Ausland (beispielsweise Prag, Italien, Valencia) oder in deutsche Großstädte wie Berlin, Hamburg, Köln oder Bremen dürfen Sie sich freuen. Ein USA-Schüleraustausch ist in Planung.

Pro-Innovation

Für besonders talentierte Schülerinnen und Schüler bieten wir das Projekt **Pro Innovation** an. Im Rahmen der Zusammenarbeit mit regionalen Firmen dürfen Sie beispielsweise Firmen wie B. Braun, SMA oder Sartorius besuchen und dort Kontakte knüpfen.